

## FFC: Mehr Anerkennung eingefordert

**Mängel bei der Ausrüstung und zu wenig Würdigung: Cronenberger Wehr machte ihrem Frust Luft.**



Obwohl die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg nicht zuletzt wegen Orkan „Kyrill“ 20 Prozent mehr Einsätze „fuhr“, stand der Jahresbericht 2007 am vergangenen Freitag im Hintergrund. „Berichterstatte“ Christian Oertel verstand es zwar erneut, den FFC-Jahresrückblick mit launigen Worten und mancher Anekdote zu würzen. Diesmal aber, so schien es, wollten die Dörper Feuerwehrleute Frust loswerden.

„Wir müssen kallen, kallen, kallen“, sah Löschzugführer Jürgen Hohnholdt viel Gesprächsbedarf. Punkt eins: Dass die Arbeit der Cronenberger Ersthelfer in einer Feuerwehr-Publikation nicht erwähnt wurde, kritisierte Hohn-

holdt als „großes Ärgernis“ - schließlich leisten die Ersthelfer rund die Hälfte aller Einsätze der Dörper Wehr und schließlich greife man bei WM oder auch NRW-Tag gerne auf sie zurück: „Da dürfen sie immer ran.“

Kritikpunkt Nummer zwei: Das Feuerwehrhaus an der Kemmannstraße stößt nach Worten von FFC-Chef Hohnholdt an seine Kapazitätsgrenzen. Akuter Handlungsbedarf besteht offensichtlich in Sachen Fahrzeughalle - die Tore entsprechen nicht mehr der Norm, berichtete Jürgen Hohnholdt.

Ärgernis Nummer drei brennt der Feuerwehr Cronenberg seit zwei Jahren unter den Nägeln: das Thema „Rüstwagen“. Das kleine, wendige und daher im Wald oder in



FFC-Chef Jürgen Hohnholdt (4.v.re.) zeichnete Bezirksbürgermeisterin Ingeborg Alker (mi.) als Ehrenbrandmeisterin aus. Alker ist die erste Frau, der diese Auszeichnung zuteil wurde. Schon der starke Applaus bei der Begrüßung von Ingeborg Alker bewies, wie geschätzt die Christdemokratin bei der FFC ist. „Sie hat so viel für uns getan, das war nötig“, begründete Hohnholdt die Ehrung.

Hofschaften gut einsetzbare Fahrzeug wird besonders bei Verkehrsunfällen oder Sturmereignissen gebraucht. Dennoch wurde der Cronenberger Rüstwagen zur Ausstattung dreier anderer Feuerwehrfahrzeuge ausgeschlachtet. Dass er wieder „flott gemacht“ wird, steht nächste Woche auch auf der Agenda der Bezirksvertretung - getan hat sich indes nichts: „Und morgen kommt der Sturm“, so Jürgen Hohnholdt sarkastisch.

Nicht zuletzt kritisierte der FFC-Chef die mangelhafte Würdigung der ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit: Dass die Stadt zweimal im Jahr in den Zoo oder ins Hallenbad einlade, sei zu wenig. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es immer schwerer werde, Freiwillige als Floriansjünger zu gewinnen, müsse die Stadt mehr tun: „Was spricht dagegen, dass alle städtischen Einrichtungen günstiger genutzt werden können?“, fragte Jürgen Hohnholdt und die anwesenden Politiker hörten sicher aufmerksam zu. Zumal Guido Blau in die gleiche Kerbe schlug: Wuppertal sei ein „Waisenknabe“ bei der Ehrenamtlichen-Würdigung, andere Städte zeigten sich wesentlich

dankbarer, unterstrich der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehren Wuppertals: „Die Stadt muss lernen, wie das Ehrenamt besser gewürdigt wird“, forderte Blau.

Blau hatte indes auch Positives im Gepäck: Gerade noch bei Feuerwehr-Chef Siegfried Brütsch zum Gespräch gewesen, konnte der Freiwilligen-Sprecher berichten, dass die geforderte Nachrüstung des Dörper Rüstwagens „in der Mache“ ist: „Wir rudern jetzt alle wieder in die richtige Richtung“, lautete die frohe Kunde von Guido Blau: „Jetzt wird geguckt, was gebraucht wird.“

Ulrich Zander, Vize-Leiter der Wuppertaler Berufsfeuerwehr, zeigte sich ebenso zuversichtlich. Zander räumte den einen oder anderen Fehler ein, machte zum Thema „Rüstwagen“ jedoch auch deutlich, dass man kein Geld ausgeben könne, das man nicht hat. Aber: „Wir sind jetzt auf einem guten Weg“, betonte der zweithöchste Wuppertaler Feuerwehrmann und zollte den Dörper Wehrleuten „ein großes Dankeschön“: „Die Freiwillige Feuerwehren leisten hervorragende Arbeit und sind unabdingbar.“

### Zahlen und Namen

#### Freiwillige Feuerwehr Cronenberg:

Einsätze 2007:	194 (2006: 163)
Erste Hilfe vor Ort 2007:	87 (2006: 88)
Hilfeleistungen 2007:	76 (2006: 45)
Brände 2007:	31 (2006: 30)
Aktive 2007:	41 (2006: 41)

#### Jugendfeuerwehr Cronenberg 2007: 16 Mitglieder

Beförderungen: Dennis Schmalenberg, Dominik Elter, Oliver Grünwald, Christian Homm (zum Feuerwehrmann); Dirk Jasky (zum Oberfeuerwehrmann); Tim Kaminsky, Gregor Bredlich, Christian Oertel (zum Unterbrandmeister); Ehrung: Christian Oertel (Lehrgangsbester beim Truppführerlehrgang), Oliver Vitt (Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre FF).

Mehr zur Feuerwehr Cronenberg: [www.feuerwehr-cronenberg.de](http://www.feuerwehr-cronenberg.de)